

Kreative Klassenzimmer-Ideen am Hasseler Mühlenbach

Herten. Das Blaugrüne Klassenzimmer in der Nähe des Hasseler Mühlenbachs nimmt erstmals Gestalt an: Mit Knete, Bauklötzen, Stiften und Co. konnten 45 Kinder und Jugendliche sowie Menschen mit Behinderung ihre Wünsche für „ihr“ Blaugrünes Klassenzimmer zum Leben erwecken.

Der Lippeverband und die Stadt Herten hatten zu einer Kreativwerkstatt eingeladen. Die Vorschulkinder der Kitas St. Johannes und Sternschnuppe, die Schüler der Barbaraschule und der Martin-Luther-Schule sowie Menschen mit Behinderung der Glück-Auf-Werkstatt folgten der Einladung.

Unterricht mitten in der Natur: Dank Sitz- und Arbeitsmöglichkeiten in der Aue können Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Nähe der Glückauf-Sporthalle an der Hasseler Straße in Bertlich zukünftig ihre Umgebung erforschen – und vorher diese selbst gestalten.

Mit Pinseln und Becherlupen untersuchten die großen und kleinen Forscher erste Insekten und probierten bei Wasserexperimenten zum Beispiel mit Holz oder Steinen aus, welches Material auf Wasser schwimmt.

Der kurze Ausflug gab nicht nur einen Vorgeschmack auf die Aktivitäten, die die zukünftigen Nutzer bald am Freiluftlernort erwarten, sondern auch viel Inspiration für das anschließende Basteln

der Wunsch-Klassenzimmer.

Der Kreativität waren hierbei keine Grenzen gesetzt. In kleinen Teams entstanden verschiedenste Modelle. Darunter gab es abenteuerliche Ideen wie zum Beispiel einen Tisch mit einer Schlange, entweder eingraviert oder als Skulptur, sowie zahlreiche Ideen, die Natur von Nahem zu entdecken, beispielsweise mithilfe von Insektenhotels oder Nistkästen für Vögel. Unter den Teilnehmenden gab es auch einige Naschkatzen, die sich Kräuterspiralen und Obstbäume für ihr Blaugrünes Klassenzimmer wünschen.

Bei einigen Ideen waren sich die Teams einig: Der Lernort soll viel Schatten durch Bäume bieten und möglichst inklusiv sein. Dazu gehört eine behindertengerechte barrierefreie Gestaltung der Fläche.

Bei der Erstellung eines Blaugrünen Klassenzimmers stehen für den Lippeverband, der in seinem Verbandsgebiet bereits zwei Blaue Klassenzimmer umgesetzt hat und in sechs weiteren Kommunen den Bau plant, die Wünsche und Bedürfnisse der späteren Nutzer im Vordergrund.

Nach der Auftaktveranstaltung im Mai und der Ende Juni durchgeführten Kreativwerkstatt prüfen die Planer des Lernorts, welche Ideen und Vorstellungen umsetzbar sind und erstellen einen Entwurf. Voraussichtlich diesen Herbst wird der Entwurf allen Beteiligten in einer Veranstaltung vorgestellt.



Kreativwerkstatt zur Entwicklung „Blaugrünes Klassenzimmer“.

FOTO BANDE FUER GESTALTUNG | JANNIS R